



per Fax an  
05222 9609911



Kanzlei: Hoffmannstraße 11 | 32105 Bad Salzuflen  
Telefon 0 52 22 | 960 990 | Telefax 960 99 11

Zweigstelle: Detmolder Straße 24 | 33604 Bielefeld  
Telefon 05 21 | 55 77 99 3 | Telefax 55 77 99 44

kanzlei@anwaelte-srr.de | [www.anwaelte-srr.de](http://www.anwaelte-srr.de)

Bitte füllen Sie dieses Formular aus, soweit es Ihnen möglich ist. Sollte eine Unfallmitteilung der Polizei vorliegen, senden Sie diese bitte mit. Sie müssen dann erst bei den *Ansprüchen wegen Sachschäden* mit dem Ausfüllen beginnen! Bitte erteilen Sie uns am Schluss eine Vollmacht, damit wir Ihren Fall sofort bearbeiten können. Entweder schicken Sie uns die Unterlagen mit der Post oder per Fax an obige Nummer. Vielen Dank!

## Fragebogen für Anspruchsteller

Unfallort  Unfalltag  Unfallzeit

Wurde der Unfall polizeilich aufgenommen?  Ja  Nein

Anspruchsteller (Fahrzeugeigentümer)

Anschrift, Telefon

Kreditinstitut  BLZ  Konto

Kontoinhaber

Fahrer, falls abweichend vom Anspruchsteller

Anschrift

Gegner (Unfallverursacher)

Anschrift, Telefon

versichert bei  Policen-Nr.

Amtliches Kennzeichen

ggf. Fahrer, falls abweichend vom Halter

Anschrift, Telefon

### Unfallzeugen

Name, Anschrift, Telefon

Name, Anschrift, Telefon

### Ansprüche wegen Sachschäden

Was wurde beschädigt?

Wer ist Eigentümer der beschädigten Sache?

Anschrift, Telefon

Vorsteuerabzugsberechtigt?  Ja  Nein

Art und Umfang der Beschädigung

Wo befindet sich das Fahrzeug zur Zeit?

Hat eine Besichtigung stattgefunden?  Ja  Nein

durch wen?

Nutzen Sie derzeit ein Mietfahrzeug?  Ja  Nein

Von welchem Unternehmen:

### Bei beschädigten Kraftfahrzeugen zusätzlich zu beantworten:

Durch welche Gesellschaft war das Fahrzeug haftpflichtversichert?

Name  Policen-Nr.

Vollkasko-Versicherung  Ja  Nein  Selbstbeteiligung

Teilkasko-Versicherung  Ja  Nein  Selbstbeteiligung

Verkehrs-Rechtsschutz  Ja  Nein  Selbstbeteiligung  Policen-Nr.

Name

Leasing-Fahrzeug  Ja  Nein

Leasing-Bank

## Sind Sie verletzt worden?

Name  Geburtsdatum

Beruf  selbständig  Ja  Nein

Name, Anschrift des Arbeitgebers

Art und Umfang der Verletzungen

Sicherheitsgurt angelegt?  Ja  Nein

Krankenhausaufenthalt vom  bis (voraussichtlich)

Name, Anschrift des Krankenhauses

Ambulant behandelnde Ärzte (Name, Anschrift, Tel.)

Sind Sie arbeitsunfähig?  Nein  Ja, vom  bis

Welcher Krankenkasse gehören Sie an?

Ereignete sich der Unfall auf dem Arbeitsweg?  Ja  Nein

Name der zuständigen Berufsgenossenschaft

**Sollten Sie verletzt worden sein, so füllen Sie bitte auch das Formular zur Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht aus.**

Ort, Datum, Unterschrift

## Unfallschilderung – möglichst mit Skizze

---

---

---

---

---

---

---

---



per Fax an  
05222 9609911



Kanzlei:  
Hoffmannstraße 11 | 32105 Bad Salzungen  
Telefon 0 52 22 | 960 990 | Telefax 960 99 11

Zweigstelle:  
Detmolder Straße 24 | 33604 Bielefeld  
Telefon 05 21 | 55 77 99 3 | Telefax 55 77 99 44

kanzlei@anwaelte-srr.de | [www.anwaelte-srr.de](http://www.anwaelte-srr.de)

## Vollmacht

Den Rechtsanwälten Schirneker-Reineke & Rensing

wird in Sachen \_\_\_\_\_

wegen \_\_\_\_\_

Vollmacht – Prozessvollmacht – Strafprozessvollmacht zur außergerichtlichen und gerichtlichen Vertretung gemäß §§ 81 ff., 609, 624 I ZPO, §§ 137, 302, 374 StPO und §§ 164 ff. BGB für alle Instanzen erteilt.

### Diese Vollmacht bezieht sich insbesondere auf die folgenden Befugnisse:

1. Verteidigung und Vertretung in Bußgeldsachen, Strafsachen und Privatklagsachen in allen Instanzen, auch als Nebenkläger, auch für den Fall der Abwesenheit, Vertretung gemäß § 411 II StPO mit ausdrücklicher Ermächtigung gemäß §§ 233 I, 234 StPO, Vertretung in sämtlichen Strafvollzugsangelegenheiten, Vertretung im Verfahren vor der Strafvollstreckungskammer.
2. Strafanträge sowie alle sonstigen nach der StPO zulässigen Anträge zu stellen und zurück-zunehmen.
3. Empfangnahme von Geld, Wertsachen und Urkunden, insbesondere des Streitgegenstandes, von Kautionen, Entschädigungen und der vom Gegner, der Justizkasse oder anderen Stellen zu erstattenden Kosten und die Verfügung darüber ohne Beschränkung gemäß § 181 BGB.
4. Übertragung der Vollmacht ganz oder teilweise auf andere (Untervollmacht).
5. Vornahme und Entgegennahme von Zustellungen jeder Art und Ladungen gemäß § 145a II StPO, Einlegung und Rücknahme von Rechtsmitteln sowie Verzicht auf solche, Erhebung und Rücknahme von Widerklagen – auch in Ehesachen -.
6. Beseitigung des Rechtsstreits durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis.
7. Vertretung im Insolvenzverfahren über das Vermögen des Gegners und in Freigabeprozessen sowie als Nebenintervenient.
8. Alle Nebenverfahren, z.B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzung, Zwangsvollstreckung einschließlich der aus ihr erwachsenden besonderen Verfahren, Zwangsversteigerung, Zwangsverwaltung und Hinterlegungsverfahren.
9. Regulierung von Versicherungsschäden und Abschluß von Vergleichen. Bei Verkehrsunfall-schäden ist der Rechtsanwalt zunächst nur zur außergerichtlichen Geltendmachung der Ansprüche des Auftraggebers bevollmächtigt. Die Prozessvollmacht gilt erst bei Scheitern der außergerichtlichen Verhandlungen.
10. Vertretung vor den Familiengerichten gemäß § 78 I 2 ZPO, Anträge auf Scheidung der Ehe, in Folgesachen und einstweiligen Anordnungen zu stellen, sowie Vereinbarungen zu treffen, Anträge auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften zu stellen.
11. Anträge gem. dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen zu stellen.
12. Abgabe und Empfang von Willenserklärungen aller Art, z.B. Kündigungen, Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen u.s.w.
13. Vertretung vor allen Behörden, den Arbeitsgerichten, Verwaltungsgerichten und Sozial-gerichten sowie in deren Vorverfahren.
14. Einsichtnahme von Akten und Stellung der diesbezüglichen Anträge.

Die Kostenerstattungsansprüche und sonstigen Ansprüche des Auftraggebers gegenüber dem Gegner, der Justizkasse oder anderen erstattungspflichtigen Dritten werden in Höhe der Kostenansprüche des beauftragten Rechtsanwalts an diesen abgetreten. Der Bevollmächtigte ist ermächtigt, die Abtretung in Namen des Auftraggebers dem Zahlungspflichtigen mitzuteilen. Mehrere Vollmachtgeber haften als Gesamtschuldner.

---

Ort, Datum, Unterschrift